

Die Suche hat ein Ende: Das Geheimnis um den Aufenthaltsort von Dr. Gauss wurde gelüftet

Im Finale der Engineering Competition von Rohde & Schwarz hat das dreiköpfige Team des Karlsruher Institutes für Technologie (KIT) mit Teamgeist, Kreativität und dem neuesten Modell des Rohde & Schwarz Signal- und Spektrumanalysators FSW den verrückten Wissenschaftler in Frankfurt aufgespürt. Sein Vorhaben, die Welt in ein analoges Kommunikationszeitalter zu stürzen, ist damit gescheitert.

München, 27. Juni 2016 – Insgesamt elf studentische Teams aus Deutschland, der Schweiz, USA und Singapur haben drei Tage (22. bis 24. Juni 2016) im Rohde & Schwarz-Headquarter in München mit Hilfe der neuesten Signalverarbeitungstechnologie nach Dr. Gauss gesucht. Die insgesamt 46 Studierenden des Finales trafen sich dort als Vorrundengewinner, die innerhalb von maximal drei Wochen erfolgreich versteckte Signale in einer anonym zugespielten Datei ausfindig gemacht und analysiert hatten. Das Team des Karlsruher Institutes für Technologie überzeugte am Ende mit dem umfangreichsten Ingenieurwissen und kann daher den Gesamtsieg und 600 USD pro Person mit nach Hause nehmen.

Über die Engineering Competition 2016

Mit der Engineering Competition 2016 geht Rohde & Schwarz neue Wege. Das Unternehmen verknüpft bei der Story um Dr. Gauss erstmals seinen seit 2004 bestehenden Fallstudienwettbewerb mit spannenden Gaming-Elementen. In der dreiwöchigen Bearbeitungszeit der Vorrunde zwischen April und Mai waren die Studierenden dabei selbst Teil der Story und haben die technischen Aufgaben rund um Dr. Gauss in einem eigens zusammengestellten Team von zu Hause aus bearbeitet und gelöst. Insgesamt haben sich 71 Teams für die diesjährige Engineering Competition angemeldet. Die lokalen Sieger wurden schließlich für das dreitägige Finale zu Rohde & Schwarz eingeladen. Dort bestimmte schließlich eine Experten-Jury Rohde & Schwarz den Gewinner. Ein Rahmenprogramm bot Zeit für internationalen Austausch, Einblick in die Unternehmenskultur und Kontaktmöglichkeiten zu den Ingenieuren und Ingenieurinnen des Hauses.

Bereits seit 2004 ermöglicht die internationale Engineering Competition (ehemals Fallstudienwettbewerb) von Rohde & Schwarz Studierenden technischer Fachrichtungen die Möglichkeit, ihr Fachwissen unter Beweis zu stellen. Anhand von technischen Aufgabenstellungen, die teilweise mit neuester Rohde & Schwarz-Technik bearbeitet werden, erhalten sie nicht nur Einblicke in den Arbeitsalltag eines Entwicklers, sondern vertiefen auch ihre Fachkenntnisse, beweisen technisches Geschick und Teamgeist.

Weitere Informationen rund um den Wettbewerb finden Sie auch unter <http://www.engineering-competition.com>, <https://www.facebook.com/rohde.schwarz.careers> und <https://twitter.com/rscareers>.

Ansprechpartner für Pressevertreter:

Robert Seidl, Maisberger GmbH, Tel.: (089) 419599-24, E-Mail: rohde-schwarz@maisberger.com

Rohde & Schwarz

Der Elektronikkonzern Rohde & Schwarz bietet innovative Lösungen auf den Arbeitsgebieten Messtechnik, Rundfunk- und Medientechnik, Cyber-Sicherheit, Sichere Kommunikation sowie Funküberwachungs- und Funkortungstechnik. Vor mehr als 80 Jahren gegründet ist das selbstständige Unternehmen in über 70 Ländern mit einem engmaschigen Vertriebs- und Servicenetz präsent. In seinen angestammten Arbeitsgebieten zählt der Elektronikkonzern zu den führenden Anbietern weltweit. Zum 30. Juni 2015 betrug die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 9.900. Der Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014/2015 (Juli bis Juni) einen Umsatz von rund 1,83 Milliarden Euro. Der Firmensitz ist in München, Deutschland. Ergänzend steuern starke regionale Hubs in Asien und USA die Geschäfte.

R&S ® ist eingetragenes Warenzeichen der Firma Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG.